

	<p>Object: Pflug aus der Ukraine / Hohenheimer Modell</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Collection: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Pflugmodellsammlung Ludwig Rau 1881 (im Aufbau)</p> <p>Inventory number: HMS_RAU_205 / A537</p>
--	---

Description

Beschreibung von Ernst Klein (1967):

Ukraine

„Ein dem vorigen [HMS_RAU_201 / A533] ganz ähnliches Gerät, nur ist der gekrümmte Grindel weiter vorn in die Sohle eingelassen, die Griessäule ist rund und relativ schwach, das Streichbrett reicht nicht über die Griessäule hinaus und ein besonderes Bandeisen oder Zuganker ist hier nicht angebracht. Das Sech ist geschäftet und mit seinem Schaft im Grindel verkeilt. Der wichtigste Unterschied zu dem vorigen Modell besteht jedoch darin, daß die Schar zweischneidig-symmetrisch ist, also eine wohl für den Haken, aber nicht für den Beetpflug zweckmäßige Form aufweist. Man könnte demzufolge derartige Beetpflüge mit Hakenschar funktional und konstruktiv als Übergangsform ansehen, doch darf man daraus nicht ohne weiteres folgern, daß solche Beetpflüge im Einzelfall besonders alt sein müßten. Das Radvorgestell fehlt auch bei diesem Modell, das sehr wahrscheinlich auf eine Zeichnung bei PETZHOLDT zurückgeht [1864, S. 91, Abb. 17], die bei BRAUNGART [1912, S. 193, Abb. 165] und LESER [1931, S. 200, Abb. 85] wieder abgedruckt ist.“

Ernst Klein hat den Pflug 1967 in seiner Systematik eingeteilt unter:

IV. Beetpflüge

a) mit ebenem oder gewölbtem Streichbrett

Anmerkung von Helmut Gundert (1952):

„Im 19. Jahrh. noch in Gebrauch.“

In der veralteten Systematik der Pflugmodellsammlung von Ludwig Rau wurde der Pflug

1881 eingeteilt unter:

Russland, südliches. „Steppenpflug“

Pflüge

E. Geschweifte Sterze, gespitzte Sohle, eiserne Spitze oder Schar, meistens einschneidig

Ein Streichbrett seitlich, links oder rechts befestigt (Beetpflüge)

Classe XII. Eiserne Spitze oder Schar an der Sohle befestigt

Q) Streichbrett meist rechts[s]eitig befestigt, gerade, senkrecht gestellt

Anmerkung von Gerald Edwin Rehkugler (2011) im Sammlungsverzeichnis der Cornell University, Ithaca, New York:

„It was still in use in the 19th century.“

Basic data

Material/Technique:

Holz, Metall

Measurements:

Events

Created

When

Who

Hohenheimer Ackergerätefabrik

Where

Hohenheim

[Relationship
to location]

When

Who

Where

Ukraine

[Relationship
to location]

When

Who

Where

Russia

[Relation to
time]

When

19. century

Who

Where

Keywords

- Plough
- model

Literature

- Braungart, Richard (1912): Die Urheimat der Landwirtschaft aller indogermanischen Völker an der Geschichte der Kulturpflanzen und Ackerbaugeräte in Mittel- und Nordeuropa nachgewiesen. Heidelberg, S. 193, Abb. 165
- Gundert, Helmut (1952): unbekannt. Diplom-Hausarbeit im Fach "Landtechnik", Nr 41. Stuttgart-Hohenheim, S. 22
- Klein, Ernst unter Mitwirkung von Krepela, Wilhelm (1967): Die historischen Pflüge der Hohenheimer Sammlung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen. Ein kritischer Katalog von Ernst Klein unter Mitwirkung von Wilhelm Krepela in Zusammenarbeit mit der Landesbildstelle Württemberg. Stuttgart, S. 113, S. 115 und S. 114, Abb. 240
- Leser, Paul (1931): Entstehung und Verbreitung des Pfluges. Münster, S. 200, Abb. 85
- Petzholdt, Alexander (1864): Reise im westlichen und südlichen europäischen Rußland im Jahre 1855. Leipzig, S. 91, Abb. 17
- Rau, Ludwig (1881): Verzeichnis der Pflugmodellsammlung. Plieningen, S. 11
- Rehkugler, Gerald Edwin (2011): The Plow Model Collection of the Agricultural University of Hohenheim. The Internet-First University Press, Cornell University, Ithaca, New York, S. 59